

Ausbildung zur PRAXISTUTORIN/zum PRAXISTUTOR

Lehrgang (15 ECTS)

Studienkennzahl: 710 703

Curriculum

Pädagogische Hochschule OÖ, Institut Elementar- und Grundstufenpädagogik
Kaplanhofstraße 40
4020 Linz

Inhaltsverzeichnis

Es wurden keine Einträge für das Inhaltsverzeichnis gefunden.

Angaben zum Curriculum

Studienkennzahl: 710 703

Inkrafttreten: 1. März 2015

Allfällige Übergangsbestimmungen:

Geplanter Beginn:

LG öffentlichen Rechts

Curriculum Version:

Neueinreichung

Bedarf: Derzeit unterstützen Praxistutorinnen/Praxistutoren Studierende an Pädagogischen Hochschulen noch ausschließlich während des schulpraktischen Studiums im Rahmen der Ausbildung. Die Diskussion um die Notwendigkeit der Neustrukturierung der Induktionsphase für alle Lehrämter im Rahmen der Pädagoginnenbildung/Pädagogenbildung NEU zeigt

jedoch auch die unumstrittene Bedeutung der Unterstützung der Berufseinstiegsphase durch qualifizierte Mentorinnen/Mentoren auf.

Pädagoginnenbildung/Pädagogenbildung NEU sieht daher für die Induktionsphase den Einsatz von Mentorinnen/Mentoren vor. In einer Übergangsfrist bis 2029 kann diese Aufgabe auch von Praxistutorinnen/Praxistutoren (mit einer 30 EC umfassend fachspezifischen Ausbildung) übernommen werden. Die Ausbildung zur Praxistutorin/zum Praxistutor stellt hierbei die zweite Stufe dar (15 Ec), welche auf den Lehrgang Praxispädagogin/Praxispädagogen (15 EC) aufbaut. Die Ausbildung zur Praxistutorin/zum Praxistutor schafft in der Kombination die Möglichkeit, Berufseinsteigende in der Induktionsphase bis 2029 zu begleiten. Ab 2029 ist für diese Tätigkeit ein Mentoring-HLG (60 EC) vorgesehen.

Kontaktpersonen:

Curriculum

Lehrgangstitel: AUSBILDUNG zur PRAXISTUTORIN/zum PRAXISTUTOR

Planende Einheit: Institut Elementar- und Grundstufenpädagogik
Veranstaltende/s Institut/e: Institut Elementar- und Grundstufenpädagogik
Kooperationen mit externen Institutionen: keine
Umfang und Dauer:
Zahl der Module: 4 / davon studienübergreifend: 0 (M- __, M - __, ...)

Zeitliche Struktur:
Semester: 3

Zielgruppe/n:

Der Hochschullehrgang richtet sich an Lehrerinnen/Lehrer aller Schularten mit abgeschlossenem Lehramtsstudium, einem aufrechten schulischen Dienstverhältnis und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung als Lehrerin/Lehrer.

Schulischer Bereich: Elementar -und Grundstufe | Sek 1

Bereich Kindergarten- und/oder Sozialpädagogik:

Lehrer/innenbildung (Train the Trainer):

Studierende:

Sonstige Zielgruppen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Zulassungsvoraussetzung ist ein fachlich und pädagogisch einschlägiges, mindestens sechssemestriges abgeschlossenes Studium an einer postsekundären oder tertiären Bildungseinrichtung und mindestens fünfjährige einschlägige Berufserfahrung als Lehrerin/Lehrer.

Der erfolgreiche Abschluss des Lehrganges "Ausbildung zur Praxispädagogin/zum Praxispädagogen" oder "Qualifikation für Ausbildungslehrerinnen/Ausbildungslehrer" wird für die Zulassung vorausgesetzt.

Eignungsfeststellungsverfahren:

Motivationsschreiben

Reihungskriterien:

Bei Überschreitung der maximalen Teilnehmerinnenzahl/Teilnehmerzahl erfolgt die Reihung nach einem Aufnahmegespräch.

Kurzbeschreibung:

Der Eintritt von Studierenden und Junglehrerinnen/Junglehrern in die Schulpraxis und die Schule als Bildungsorganisation erfordert einen Perspektivenwechsel von der lernenden zur lehrenden Person. Praxistutorinnen/Praxistutoren spielen bei diesem Transfer durch die effektive Verschränkung von Theorie und Praxis eine wichtige Rolle. Aktuelle Studien zeigen, dass gerade in den ersten Praxisjahren Handlungs- und Wahrnehmungsmuster aufgebaut werden, die erfahrungsgemäß im späteren Berufsleben wenig Veränderung erfahren. Um dem oft verbreiteten Lehren in Erinnerung an die eigene Schulzeit und die eigenen Lehrerinnen/Lehrer sowie der oftmals unreflektierten Anpassung an etablierte Modelle und Verhaltensmuster von Kolleginnen/Kollegen entgegenzuwirken, sollen speziell ausgebildete Praxistutorinnen/Praxistutoren im Grundstudium und während der Phase des Berufseinstiegs die jungen Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung und Praxisorientierung ihrer Kompetenzen unterstützen.

Ziel(e):

Der Hochschullehrgang „Ausbildung zur Praxistutorin/zum Praxistutor“ befähigt geeignete Lehrkräfte zum Aufbau von fördernden Beziehungen mit Studierenden oder Berufseinsteigenden mit dem Ziel, sie in ihrer professionellen Entwicklung zu kompetenten und reflexiven Praktikerinnen/Praktikern zu unterstützen und zu begleiten.

Inhalte:

- Rollen und Kompetenzen von Mentorinnen/Mentoren bzw. Tutorinnen/Tutoren
- Lernbiographien
- reflexives Schreiben
- Konzepte und Ansätze der Unterrichtsbeobachtung, Unterrichtsanalyse und Qualitätssicherung
- Erstellung und Anleitung diagnosegeleiteter Förderkonzepte
- Tutoriale Falldokumentation

Kompetenzen:

Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer können...

- ihr Professionsverständnis sowie ihre Expertise und Kompetenzen als Mentorin/Mentor erklären.
- Studierende und Berufseinsteigende in der Schulpraxis professionell begleiten, beraten und deren Forschungsaufträge

kompetent unterstützen.

- Studierende und Berufseinsteigende zur vertiefenden Reflexion anregen.
- Lehr- und Lernprozesse systematisch planen, im Prozess gestalten und beobachten.
- entwicklungs- und begabungsfördernde Strategien auf Basis von pädagogischen Diagnosen demonstrieren und anleiten.
- die Unterrichtstätigkeit der Mentees kriterienorientiert analysieren.
- verschiedene Arten von Leistungsnachweisen unter dem Aspekt der Entwicklungsförderung einsetzen.

Beurteilungsvoraussetzungen und Prüfungsbedingungen:

siehe angefügte Prüfungsordnung

Erwerbbare formale Qualifikationen/Befähigungen:

Die Ausbildung zur Praxistutorin/ zum Praxistutor schafft in der Kombination mit der Ausbildung zur Praxispädagogin/zum Praxispädagogen die Möglichkeit, Berufseinsteigende in der Induktionsphase bis 2029 zu begleiten.

Abschlussdokument:

Zeugnis

Evaluation:

Die Evaluation erfolgt durch den einheitlichen Rückmeldebogen der PH OÖ.

Modulraster

MODUL 1		
4,00 EC		34,00 SWSt
0,00	2,00	1,00

MODUL 2		
4,00 EC		4,00 SWSt
0,00	2,00	1,00

MODUL 3		
4,00 EC		3,00 SWSt
1,00	1,00	1,00
MODUL 4		
3,00 EC		1,00 SWSt
1,00	1,00	1,00
Summe EC.:		15,00
Summe SWSt.:		113,00

(1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

Legende: (H)LGÜ (hochschul)lehrgangs übergreifendes M
 EC European Credit WP Wahlpflichtmodul
 SWSt Semesterwochenstunde WM Wahlmodul

HW Humanwissenschaften
 FW Fachwissenschaften und Fachdidaktiken
 SP Schulpraktische Studien

Semesterübersicht

Studienfachbereiche und european credits (EC)				Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Semester	HW	FW	SP		Präsenzstudienanteile (inkl. betreuer Studienanteile gem. § 37 HSG)	Summe
1. Semester	0,00	2,50	2,00		5,50	5,50
2. Semester	0,00	3,00	1,50		5,00	5,00
3. Semester	2,00	1,00	1,00		2,50	2,50
Summen	2,00	6,50	4,50	15,00	13,00	13,00

Modulübersicht

M - 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH 45 Min.)	European credits (EC)
Begleiten und Beraten	HW	FW	SP	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile (inkl. betreuter Studienanteile)	
Gestaltung unterschiedlicher Beratungssettings	0,00	2,00	0,00	SE	1	2,00	2,00
Beraten in beruflicher Praxis	0,00	0,00	1,00	SE	1	2,00	2,00
Summen	0,00	2,00	1,00			4,00	4,00

M - 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH 45 Min.)	European credits (EC)
Lehren und Lernen	HW	FW	SP	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile (inkl. betreuter Studienanteile)	
Unterrichtsbeobachtung, Unterrichtsanalyse, Qualitätssicherung	0,00	0,50	1,00	SE	1	1,50	1,50
Diagnosegeleitete Förderung professionell anleiten	0,00	1,00	0,00	SE	2	1,00	1,00
Begutachten und Bewerten	0,00	1,00	0,00	SE	2	1,50	1,50
Summen	0,00	2,50	1,00			4,00	4,00

M- 3	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)				LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH 45 Min.)	European credits (EC)
Professionsverständnis für Lehrerinnen/Lehrer – Rolle von Mentorinnen/Mentoren	HW	FW	SP		VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile (inkl. betreuter Studienanteile)	
Rollen und Kompetenzen von Mentorinnen/Mentoren	0,00	1,00	1,50		SE	2	2,00	3,00
Forschung, Konzepte und Theorien zum Berufseinstieg ins Lehramt	1,00	0,00	1,00		SE	3	1,00	1,00
Summen	1,00	1,00	1,50				3,00	4,00

M - 4	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)				LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH 45 Min.)	European credits (EC)
Spezifikum Praxistutorin/Praxistutor	HW	FW	SP		VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile (inkl. betreuter Studienanteile)	
Lehrgangsarbeit und Defensio Praxistutorin/Praxistutor	1,00	1,00	1,00		SE	3	1,50	3,00
Summen	1,00	1,00	1,00	0,00			1,50	3,00

Modulbeschreibungen

Modulbeschreibung – Modul 1					
Kurzzeichen: M1		Modulthema: Begleiten und Beraten			
Lehrgang: Ausbildung zur Praxistutorin/zum Praxistutor		Modulverantwortliche/r: N.N.			
Semester: 1				EC: 4	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x pro Semester		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Lehrgang/Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine					
Bildungsziel: Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer verfügen über ein Repertoire an Möglichkeiten zur Gestaltung von unterschiedlichen Beratungssituationen und setzen diese mit dem Ziel der Förderung der Mentees ein.					
Bildungsinhalte: - Gestaltung unterschiedlicher Beratungssettings - Training spezifischer Beratungsmethoden - Reflexion und Bearbeitung von Fällen aus der Praxis - Möglichkeiten der Selbstreflexion und des Weiterdenkens - Varianten des Feedbacks und des reflexiven Schreibens					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer können ... - spezifische Methoden in Einzel- und Gruppensettings anwenden. - Denkprozesse zur Dekonstruktion von professionsfeindlichen Beliefs anleiten. - spezifische Fragetechniken und Möglichkeiten zur Reflexion anwenden.					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Vortrag, Training, Fallarbeit, Reflexion, div. Schreibtechniken					

Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Sprache(n): Deutsch

M - 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH 45 Min.)	European credits (EC)
Begleiten und Beraten	HW	FW	SP	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile (inkl. betreuter Studienanteile)	
Gestaltung unterschiedlicher Beratungssettings	0,00	2,00	0,00	SE	1	2,00	2,00
Beraten in beruflicher Praxis	0,00	0,00	1,00	SE	1	2,00	2,00
Summen	0,00	2,00	1,00			4,00	4,00

Modulbeschreibung – Modul 2					
Kurzzeichen: M2			Modulthema: Lehren und Lernen		
Lehrgang: Ausbildung zur Praxistutorin/zum Praxistutor			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 1-2				EC: 4	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x pro Semester			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Lehrgang/Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine					
Bildungsziel: Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer beobachten und analysieren Unterricht anhand wissenschaftlicher Konzepte und nutzen die Erkenntnisse für lernförderliche Interventionen.					
Bildungsinhalte: - Systematische, kriterienorientierte Unterrichtsbeobachtung - Analyse von Unterrichtsvideos - Diagnosegeleitete Förderkonzepte - Tiefenstruktur von Unterricht - Bedeutung und Erstellung von Gutachten					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer können ... - Lehr- und Lernprozesse systematisch planen, im Prozess gestalten und beobachten. - Unterricht kriterienorientierte analysieren. - entwicklungs- und begabungsfördernde Strategien auf Basis von pädagogischen Diagnosen demonstrieren und anleiten. - Gutachten über den Entwicklungsstand der Berufseinsteigenden erstellen.					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Vortrag, Training, Fallarbeit, Reflexion					
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht					

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen
Sprache(n): Deutsch

M - 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH 45 Min.)	European credits (EC)
	HW	FW	SP				
Lehren und Lernen				VO/SE/UE/EX		Präsenzstudienanteile (inkl. betreuter Studienanteile)	
Unterrichtsbeobachtung, Unterrichtsanalyse, Qualitätssicherung	0,00	0,50	1,00	SE	1	1,50	1,50
Diagnosegeleitete Förderung professionell anleiten	0,00	1,00	0,00	SE	2	1,00	1,00
Begutachten und Bewerten	0,00	1,00	0,00	SE	2	1,50	1,50
Summen	0,00	2,50	1,00			4,00	4,00

Modulbeschreibung – Modul 3					
Kurzzeichen: M3		Modulthema: Professionsverständnis für Lehrerinnen/Lehrer - Rolle von Mentorinnen/Mentoren			
Lehrgang: Ausbildung zur Praxistutorin/zum Praxistutor		Modulverantwortliche/r: N.N.			
Semester: 2-3				EC: 4	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x pro Semester		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Lehrgang/Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine					
Bildungsziel: Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer haben ein Professionsverständnis für die Rolle als Mentorin/Mentor, welches in den anderen Modulen weiter reflektiert und stetig mit dem Ziel der Umsetzbarkeit durch Aktionsforschung weiterentwickelt wird.					
Bildungsinhalte: - Professionsverständnis, Rollen und Kompetenzen von Mentorinnen/Mentoren - Konzepte und Ansätze von Lernbiographien - Aktuelle Forschungen, Theorien und Konzepte zum Berufseinstieg ins Lehramt					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer können... - ihre eigene Lerngeschichte anhand von theoretischen Konzepten analysieren. - ihr Professionsverständnis sowie ihre Expertise und Kompetenzen als Mentorin/Mentor erklären und weiterentwickeln. - das Aufgabenfeld von Mentorinnen/Mentoren einschätzen und den eigenen Gestaltungsspielraum beschreiben und nutzen. - in Interventionsgruppen und Lernpartnerschaften ihre Reflexions- und Diskursfähigkeit erproben. - einen systemischen Blick auf Phänomene des Lehrerinnenhandelns/Lehrerhandelns richten.					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Vortrag, Training, Fallarbeit, Reflexion					

Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Sprache(n): Deutsch

M- 3	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH 45 Min.)	European credits (EC)
	HW	FW	SP				
Professionsverständnis für Lehrerinnen/Lehrer – Rolle von Mentorinnen/Mentoren				VO/SE/UE/EX		Präsenzstudienanteile (inkl. betreuter Studienanteile)	
Rollen und Kompetenzen von Mentorinnen/Mentoren	0,00	1,00	1,50	SE	2	2,00	3,00
Forschung, Konzepte und Theorien zum Berufseinstieg ins Lehramt	1,00	0,00	1,00	SE	3	1,00	1,00
Summen	1,00	1,00	1,50			3,00	4,00

Modulbeschreibung – Modul 4					
Kurzzeichen: M4			Modulthema: Spezifikum Praxistutorin/Praxistutor		
Lehrgang: Ausbildung zur Praxistutorin/zum Praxistutor			Modulverantwortliche/r: N.N.		
Semester: 3				EC: 3	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x Semester			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Kategorie:					
<input type="radio"/>	Basismodul	<input checked="" type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen: Aufbauend auf Module 1, 2 und 3					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Lehrgang/Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Teilnahme an den Modulen 1, 2 und 3					
Bildungsziel: Die Teilnehmenden erstellen eine Fallstudie aus dem Praxiskontext und setzen dabei im Lehrgang erlangte Kompetenzen gezielt ein.					
Bildungsinhalte: - Erstellen einer eigenen Fallstudie aus dem Arbeitsfeld einer Praxistutorin/eines Praxistutors - Präsentation der Lehrgangsarbeit					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer können ... - eine Fallstudie aus der Praxis theoriegeleitet aufbereiten und präsentieren.					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: Vortrag, Training, Fallarbeit, Reflexion					
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht					
Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen					
Sprache(n): Deutsch					

M - 4	Studienfachbereiche und european credits (ECTS)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH 45 Min.)	European credits (EC)
Spezifikum Praxistutorin/Praxistutor	HW	FW	SP	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile (inkl. betreuter Studienanteile)	
Lehrgangsarbeit und Defensio Praxistutorin/Praxistutor	1,00	1,00	1,00	SE	3	1,50	3,00
Summen	1,00	1,00	1,00			1,50	3,00

Basisliteratur

ARNOLD, R. (2010). Die emotionale Konstruktion der Wirklichkeit – Beiträge zu einer emotionspädagogischen Erwachsenenbildung. Hohengehren: Schneider Verlag.

DECI, E. & RYAN, R. (1993). Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik. In Ztschr. f. Pädagogik 39(2). S. 223–238.

HELSPER, W. (2011). Lehrerprofessionalität – der strukturtheoretische Professionsansatz zum Lehrberuf. In Terhart, E., Bennewitz H. & Rothland M. (Hrsg.) Handbuch der Forschung zum Lehrberuf. Münster: Waxmann. S. 418–440.

HERICKS, U. (2006). Professionalisierung als Entwicklungsaufgabe – Rekonstruktionen zur Berufseingangsphase von Lehrerinnen und Lehrern. Wiesbaden: VS Verlag.

KELLER-SCHNEIDER, M. (2010). Berufseinstieg – Patentrezepte greifen nicht! In Die Grundschulzeitschrift. Heft 231. 2010. S. 4–11.

KUHL, J. (2001). Motivation und Persönlichkeit. Interaktionen psychischer Systeme. Göttingen: Hogrefe Verlag.

LIPOWSKY, F. (2003). Wege von der Hochschule in den Beruf – Eine empirische Studie zum beruflichen Erfolg von Lehramtsabsolventen in der Berufseinstiegsphase. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.

MARTINEK, D. (2012). Autonomie und Druck im Lehrberuf. In Zeitschrift für Bildungsforschung. Heft 2. 2012. S. 23–40.

MARTINEK, D. (2012). Selbstbestimmung und Kontrollreduzierung in Lehr- und Lernprozessen. Hamburg: Verlag Dr. Kovac.

SCHAARSCHMIDT, U. & KIESCHKE, U. (2007). Gerüstet für den Schulalltag, Psychologische Unterstützungssysteme für Lehrerinnen und Lehrer. Weinheim und Basel: Beltz.

TEML, H. (2010). Gesprächssituationen in der Praxisberatung. Seminar – Lehrerbildung und Schule 16(4). S. 28–35.

TEML, Hu. & TEML, He. (2011). Praxisberatung. Coaching und Mentoring in pädagogischen Ausbildungsfeldern. Reihe: Erfolgreich im Lehrberuf, Band 7. Innsbruck: Studienverlag.